

Eine unerwartete Reise

Von Juri-Namikanze

Kapitel 8: Ein Drache?!

Am morgen des nächsten Tages näherte sich ein Schiff der Küste des ehemaligen Strudelreich, das schon vor mehren Jahren fast komplett zerstört wurde.

Grade stand ein junger blonder Mann in der Begleitung einer rothaarigen jungen Frau an der Reling des Schiffes um von dort aus sich ein erstes Bild ihres Zielortes zu machen, als sich dann eine Stimme erhob.

>Das ist also das ehemalige Strudelreich, scheint auf dem ersten Blick nicht grade beeindruckten.< sprach Naruto.

>Das wird daran liegen das dieses Ninajreich schon vor mehren Jahren im Krieg zerstört wurde, ich habe mal gehört das es früher ein sehr schöner Ort gewesen ist. Weit aus schöner als das Feuerreich oder die anderen Reiche.< antworte Tayuya darauf, als sie ihren Blick von Naruto nahm und sich wieder der Küste zu wand.

>Meinst du echt? Kann ich mir gar nicht vorstellen das es schöner als Konoha war. Denn Konoha hat viele schöne Orte, nagut es ist jetzt nicht vom Wasser umgeben aber dafür von Wäldern und das hat sicher was.< sagte Naruto nachdenklich.

>Naja Konoha ist jetzt nicht so meins, aber dennoch besser als Otokakure oder Sunagakure.< antwortete Tayuya.

Naruto nickte ihr nur zu als er dann sah das die Mannschaft sich für das Anlegen bereit machte. So gingen die beiden zum Kapitän um zu fragen ob sie behilflich sein können was er aber verneinte.

Deswegen gingen sie zurück zur Reling, dabei ließ Tayuya ihren Blick über das Schiff gleiten. Es war ein mittelgroßen Schiff was ganz schlicht wirkte, also ein ganz normales.

Hauptsächlich bestand es aus Holz, aber etwas Metall war auch verbaut wie sie sehen konnte. Sie selber ist das erste mal auf einen Schiff, Moment sie korrigierte sich ein auf einem Segelschiff. Das Vergnügen mit einer Nusschale hatte sich schon mal gehabt, früher auf einer Mission als sie mit der Brillenschlange Namens Kabuto unterwegs war um irgendeinen von Orochimarus Objekte der Begierde zu suchen. Schnell schüttelte sie ihren Kopf um diese Erinnerungen zu vergessen und ihre Aufmerksamkeit auf Naruto zu richten der Grade dabei war sich Gedanken über irgendwas zu machen, was genau was er bestimmt selber nicht. So kicherte sie kurz bevor sie ihn ansprach.

>Hey blondie über was grübelst du nach?< fragte sie.

>Wow was für ein cooler Spitzname, fühle mich echt geehrt von einen Redhead wie dir.< gab Naruto gelangweilt zurück.

>Wie war das? Hast du mich grade Redhead genannt?< gab sie zurück wobei man bemerkte das ihre Stimme leicht an höhe an nahm.

>Jap so habe ich dich grade genannt, aber jetzt mal was anderes. Was denkst du erwartet uns bei dieser Frau zur der uns Vali geschickt hat und warum?< sagte Naruto.

>Auch wenn ich dir jetzt am liebsten deinen bloden Schädel abreißen würde halte ich mich zurück um dir meine Antwort darauf zu geben, aber das ist noch nicht vergessen. Also um auf deine Frage zurück zu kommen ich selber weiß auch nicht mehr als du. Ich meine Vali hat das auch nicht angesprochen nicht mal ansatzweise. Aber ich denke das uns sein Sensei was dazu sagen kann, wie hieß er nochmal ka ka ahm... ja Kagakie. Wahrscheinlich wird sie uns freundlich gesinnt sein sonst würde er uns nicht dahin schicken.< erklärte sie ihre Meinung dazu.

>Du meinst sie ist ein er? Ich glaube sein Sensei ist eine Frau.< sagte Naruto.

>Weil du denkst das Kagakie kein Mann sein kann oder?< frage sie.

>Ich weiß nicht ist so ein Gefühl.< gab er zurück.

>Hey schau mal da oben!< befahl Naruto.

Genau grade als Tayuya nach oben schaute sah sie ein riesiges weißes Ding, was über sie hin weg flog.

"Wow was zum Teufel ist das? Ist das ein Vogel?" dachte sie.

>Was war das?< fragte er.

>Ich denke mal ein Vogel.< antwortete sie knap.

>So groß? Ich weiß nicht, vielleicht ein Drache.< sagte Naruto.

>Ein Drache, bist du noch ganz dicht kleiner? Das war bestimmt ein Vogel, es gib doch keine Drachen auch wenn das Vieh grade riesig war.< gab sie ungläubig zurück.

Kurz nach dieser Situation erreichte das Schiff den Hafen, dabei bezahlte Naruto für die beiden den Kapitän und die beiden gingen dann vom Schiff. Das erste was auf fiel war das der Hafen relativ groß war, er besaß mehrere Anlegestellen für die Schiffe, verfügte dabei auch über einige Verkaufsstände die an der Hafensperrmauer entlang zogen.

Tayuya entschied für sich und Naruto das sie jetzt erstmal ein Stand mit Essen aufsuchen sollen um was zu essen. Das ging relativ flott den kurz darauf entdeckten

sie einen Ramenstand und da Naruto ja bezahlte dürfte er auch aussuchen was es gab, natürlich nach einer kleinen Meinungsverschiedenheit verseht sich. Nachdem die das essen genossen haben, was aber in Narutos Fall eher runter geschlungen wurde begaben sie die beiden in Richtung Dorf.

"Kleiner?" sprach der Fuchs im Gedanken zu Naruto.

"Ja was gibt es?" fragte Naruto

"Weißt du überhaupt wo du hin gehst?" sprach der Fuchs.

"Ehm..." gab Naruto zurück.

"Halte dich nach Osten, bis du einen Bergpass erreicht den besteigt ihr beide bis nach ganz oben und von dort sollst du ein kleines Haus sehen welches von einen kleinen Wald umgeben ist." erklärte der Fuchs.

"Woher weißt du das?" fragte Naruto.

"Vali hat mir das gesagt wohl eher war er kurz in deinen Unterbewusstsein und hat mir gesagt. Und bevor du fragst ich weiß nicht wie er das angestellt hat. Du solltest auch der kleiner erzählen was in dir steckt, denn sie versucht grade mit dir zu reden." sagte der Fuchs.

Tayuya fühlte sich ziemlich verarscht da bleib der Idiot einfach stehen und schloss seine Augen, nicht mal hat er was gesagt. Grade wollte sie schon ausholen und ihn einen Schlag verpassen da antwortete er ihr und erklärte was grade los war. Das überraschte sie sehr, in den kleinen war ein Bijuu versiegelt und nicht mal irgendeiner sondern direkt der stärkste von allen, Kyubi der neunschwänzige Fuchs.

So gingen die beiden den beschriebenen Weg des Fuchses entlang als sich den beiden 3 Männer entgegen stellen, die sich als einfache Banditen ergaben, so vermöbelten die beiden erstmal die drei und gingen dann weiter. Am Abend hatten die beiden ihr Ziel erreicht, das Haus von Kagakie naja Haus würde ich jetzt nicht sagen eher ein kleines Anwesen. Es war im japanischen Still gehalten rings und den Gebäude war Wald was dieses Gebäude etwas besonderes gab. Nachdem ganzen staunen gingen sie zur Tür und klopfen, nachdem ein Herr rein erklang betraten sie das.

Sie folgten der Stimme die sie hörten und den beiden kamen diese auch vertaut vor. Als sie dann in den Raum gegangen der wohl der Ursprung der Stimmen war, wurden die direkt von einer etwa 20 jährigen Frau begrüßt.

>Na sieh mal an wer auch mal endlich ankommen ist, ich denke ich habe euch was zu erklären nicht wahr?< sprach Vali.

>Vali....< riefen Naruto und Tayuya zeitgleich.